

Pressemitteilung

vom 21. November 2023

Neue Initiative für Nachhaltigkeit und Innovation: Clean Energy Valley Schleswig-Holstein

Fünf Wirtschaftsförderungsgesellschaften aus Schleswig-Holstein starten in einer beispielhaften interkommunalen Kooperation, das Projekt „Clean Energy Valley Schleswig-Holstein“, um innovative Wirtschaftsentwicklung für Schleswig-Holstein voranzutreiben.

Das nördlichste Bundesland gilt als Leuchtturm bei der Energiewende und setzt auf Erneuerbare Energien. Wasserstoff ist ein Energieträger der Zukunft. Die Erzeugung, weiterführende Verarbeitung und Nutzung von Wasserstoff entlang der Wertschöpfungskette verspricht dabei nicht nur ökologische Vorteile, sondern auch wirtschaftliche Mehrwerte. Das sind Schlüsselfaktoren für die Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Wachstumsdynamik in Schleswig-Holstein.

Die KiWi, Kieler Wirtschaftsförderung, die Wirtschaftsagentur Neumünster, die Entwicklungsagentur Region Heide AÖR, die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AÖR und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde bilden gemeinsam die treibende Kraft hinter dieser wegweisenden Initiative und bündeln ihre Kräfte, um traditionell gewachsene Stärken mit neuen kreativen Innovations- und Gewerbeflächenentwicklungspotenzialen zu verknüpfen.

Das Clean Energy Valley Schleswig-Holstein repräsentiert räumlich die West-Ost-Achse Heide, Rendsburg, Neumünster und Kiel und steht für eine europäische Zukunftsregion im Echten Norden. Die Region verfügt über umfassende Infrastrukturen für eine nachhaltige Energie-, Innovations- und Industriezukunft. Auf dieser Regionalachse bündelt das Clean Energy Valley zukünftig ihre Stärken, auch für den überregionalen Wettbewerb.

Für die fünf Wirtschaftsförderungsgesellschaften stehen drei Ziele im Fokus:

- Ansiedlung von innovativen Unternehmen und nachhaltiger Industrie: Gemeinsame Entwicklung interkommunaler Gewerbe- und Industrieflächen sowie kritischer Infrastruktur entlang der West-Ost-Achse.
- Die Clean Energy Valley-Region und die Chancen für eine klimafreundliche und wegweisende Entwicklung aktiv fördern: Energie & Wirtschaft als Standortfaktor kombinieren und gemeinsam mit zukünftigen Partner*innen nach außen präsentieren.

- Partner*innen und Branchenakteure vernetzen und Potenziale zusammenbringen: Um zukünftig Fachkräfte, nachhaltiges Wachstum und Innovationen für die Region zu sichern.

Heute unterzeichneten die Wirtschaftsförder*innen einen Letter of Intent auf der European Hydrogen Week in Brüssel. Dieser unterstreicht ihr Commitment, dass Clean Energy Valley Schleswig-Holstein als Vorreiterin einer angewandten integrierten Energiewenderegion im Echten Norden aktiv gemeinsam zu entwickeln und die Dekarbonisierung der Wirtschaft voranzutreiben. Die Initiative leistet damit auch einen aktiven Beitrag zur Erreichung der Ziele der Landesregierung aus dem Koalitionsvertrag - Schleswig-Holstein zum ersten klimaneutralen Industrieland Deutschlands zu entwickeln.

Die Kooperation startet mit einer Steuerungsgruppe. Die Gruppe besteht aus den Kooperationspartner*innen zur strategischen Entscheidungsfindung und einem gemeinsamen Managementteam. Der erste Schritt einer Bestandsaufnahme der wichtigen und relevanten Flächenpotenziale rund um die West-Ost-Achse ist bereits erfolgt. Nun wird es darum gehen, die Kooperation langfristig in feste Strukturen zu überführen und die richtigen Konzepte und Partner*innen für die Erreichung der Ziele zu entwickeln und einzubinden.

Alle sind davon überzeugt: „Gemeinsam gestalten wir die Zukunft mit Clean Energy Valley Schleswig-Holstein.“

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:
KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH
Yvonne Smith, Leitung Marketing & Unternehmenskommunikation
Tel. 0431/2484-290, E-Mail: ysmith@kiwi-kiel.de

Beteiligte Wirtschaftsförderungen in Schleswig-Holstein:

